

Fragestunde im Deutschen Bundestag am 10.02.2021

Frage 13

Dr. Andre Hahn, MdB (DIE LINKE):

Welche Aktivitäten zur Entwicklung des barrierefreien Tourismus unter Berücksichtigung der Maßgaben der UN-Behindertenrechtskonvention (insbesondere des Artikels 30) hat die Bundesregierung im Jahr 2020 gefördert, und was ist diesbezüglich für 2021 geplant (bitte detailliert aufgliedert nach Bundesministerien nennen)?

Antwort des Parl. Staatssekretärs Thomas Bareiß:

Das Bundesministerium für Wirtschaft fördert das bundesweit einheitliche Kennzeichnungs- und Zertifizierungssystem für barrierefreie Angebote „Reisen für Alle“ seit 2011 in verschiedenen Förderphasen. Kernelement der seit 2018 und bis Mitte 2021 laufenden dritten Förderphase ist der Pilotbetrieb der zentralen Datenbank für barrierefreie touristische Angebote. Die Datenbank ist im Oktober 2018 in Betrieb gegangen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt zudem im Rahmen der Fördermaßnahme „Innovative Modellprojekte zur Leistungssteigerung im Tourismus“ ein Projekt, das die Ermittlung und (Weiter-)Entwicklung bedarfsgerechter barrierefreier touristischer Angebote innerhalb einer Region zum Ziel hat.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist Veranstalter der jährlichen Inklusionstage. Daran anknüpfend, fand am 29. September 2020 die dritte Regionalkonferenz der Initiative SozialraumInklusiv in Rostock zum Thema „Einfach reisen“ statt. Die Konferenz wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales von der Bundesfachstelle Barrierefreiheit in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.